



ABSCHLUSS IN ZWEITER RUNDE AM 9. MÄRZ

## Einkommen erhöht – Horror abgewehrt

**Löhne, Gehälter, Auslösungen und Ausbildungsvergütungen werden ab diesem Monat bis einschließlich Dezember 2004 um 1,5 Prozent und ab 1. Januar 2005 um weitere 1,3 Prozent erhöht. Laufzeit bis Ende September 2005. Diese Einkommenserhöhungen konnten wir in der zweiten Verhandlungsrunde am 9. März in Staufenberg mit den Arbeitgebern vereinbaren. Den Gegenforderungen der Arbeitgeber konnten wir die Giftzähne ziehen.**

Eine Null-Runde wollten die Arbeitgeber durchsetzen. Das war ihre Ansage in der ersten Verhandlung. Und es war nicht die einzige. Die Arbeitszeit wollten sie auf 40 Stunden pro Woche raufsetzen, ohne die zusätzlichen Stunden zusätzlich zu bezahlen. Die Zuschläge für Nacht- und Feiertagsarbeit wollten sie kürzen. Ebenso den Urlaub und das Urlaubsgeld. Schmutz- und Erschwerniszulagen wollten sie streichen. Auch der Kündigungsschutz für ältere Arbeitnehmer sollte weg. Die Verwirklichung all dieser Gegenforderungen der Arbeitgeber hätte echte Verluste bei der Lebens- und Arbeitsqualität, sie hätte aber vor allem

Verluste beim Geld bedeutet. Diese Verluste konnten wir nicht nur abwehren, sondern in Zuwächse ummünzen. Ab 1. Januar nächsten Jahres machen die Erhöhungen 2,8 Prozent aus. Das ist zwar nicht gerade üppig, wird aber nach allen Prognosen über die Preisentwicklung zu einer realen Erhöhung des Einkommensniveaus führen.

Die schlimmsten Giftzähne waren damit gezogen. Aber das war alles andere als einfach. Immer wieder hatten die Arbeitgeber in der Verhandlung auf „kostenwirksamen Kürzungen“ bestanden, wobei es ihnen besonders der Urlaub angetan

hatte. Stets aufs Neue machten sie Zugeständnisse bei den Einkommen von Zugeständnissen unserer Verhandlungskommission bei ihren Gegenforderungen abhängig. Schnell wurde klar: Einkommenszuwächse sind nur auf dem Wege des Kompromisses erreichbar. Für den Kompromiss, der die Lösung bedeutete, haben wir folgende Zugeständnisse gemacht:

### Zugeständnisse

- Die monatliche Kontoführungsgebühr von 1,28 Euro entfällt.
- Die beiderseitige Ankündigungsfrist für Zeitausgleich

durch freie Tage ist von sieben auf zwei Tage verkürzt worden.

● Bei mehr als dreimonatiger ununterbrochener Erkrankung im Kalenderjahr kann der Urlaub für jeden weiteren Monat der Erkrankung um ein Zwölftel gekürzt werden. Aber auch wer dauerhaft krank ist, behält den gesetzlichen Mindestanspruch von vier Wochen.

Auch wenn er nur wenige betreffen wird, so ist der letzte Punkt besonders schmerzlich. Aber ohne dieses Zugeständnis wäre die Verhandlung gescheitert. Das erschien uns angesichts des Verhandlungsstandes beim Geld ein zu großes Risiko.

### ZUR SACHE



**Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,**

das beste an dem Tarifergebnis vom 9. März ist, dass es eins gibt. Es unterstreicht unsere tarifpolitische Handlungsfähigkeit in einem wichtigen Handwerksbereich. Allerdings zeigt der unter Schmerzen zustande gekommene und nach meiner Meinung gerade noch vertret-

bare Kompromiss auch, dass wir diese Handlungsfähigkeit verbessern müssen.

Gewiss, die Rahmenbedingungen sind nicht rosig. Die anhaltende Flaute am Bau schlägt auf das Sanitärhandwerk durch. Aber das kann nicht heißen, dass wir die Hände in den Schoß legen und nichts zur Verbesserung unserer Durchsetzungsbedingungen tun. Denn wenn es eines Tages

wieder aufwärts geht und wenn wir dann an den Zuwächsen teilhaben wollen, müssen wir was vorzeigen können. Nichts wirkt da wirksamer als eine große Mitgliederzahl. Deshalb rufe ich auf: Gewinnt neue Mitglieder für die IG Metall. Damit wir für bessere Zeiten gerüstet sind.

**Jürgen Leydecker**  
Bezirkssekretär

## DIE NEUEN LÖHNE

Lohngruppen	ab 1. 3. 04 €/Std.	ab 1. 1. 05 €/Std.
1 ungelernte Arb. bis 21	9,27	9,39
1 ungelernte Arb. ü. 21	9,78	9,91
2 angelernte Arb. bis 21	9,87	10,00
2 angelernte Arb. ü. 21	10,37	10,50
3 Monteur 1. Berufsj.	11,35	11,50
3 Monteur 2. Berufsj.	11,72	11,87
3 Monteur 3. Berufsj.	12,21	12,37
4 selbstst. Monteure	13,69	13,87
5 Obermonteure	15,29	15,49
6 Leit. Obermonteure	16,80	17,02

## DIE NEUEN AUSLÖSUNGEN

Zonen	ab 1. 3. 04 €/Tag	ab 1. 1. 05 €/Tag
bis 7 km	Fahrgeld	Fahrgeld
Zone 1 (7-15 km)	9,08*	9,20*
Zone 2 (15-25 km)	13,39*	13,57*
Zone 3 (25-35 km)	18,73*	18,98*
Zone 4 (35-50 km)	24,06*	24,38*
Zone 5 (ab 50 km)		
ohne Übernachtung	32,12*	32,55*
mit Übernachtung	42,90*	43,47*
Kundendienstmonteure ab 2 km	1,99	2,01
Kraftfahrer und Beifahrer	7,38	7,48

\* jeweils zzgl. Fahrgeld

## DIE NEUEN AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN

Ausbildungsjahr	ab 1. 3. 04 €/Monat	ab 1. 1. 05 €/Monat
1	485	491
2	527	534
3	570	577
4	614	622

## DIE NEUEN GEHÄLTER

Gehaltsgruppen	ab 1. 3. 04 kfm. Ang./techn. Ang. €/Monat		ab 1. 1. 05 kfm. Ang./techn. Ang. €/Monat	
	K/T 1 bis 21 Jahre	1216	1216	1232
K/T 1 über 21 Jahre	1373	1373	1391	1391
K/T 2 im 1. Berufsj.	1495	1495	1514	1514
K/T 2 im 2. Berufsj.	1665	1665	1687	1687
K/T 2 ab 3. Berufsj.	1712	1817	1734	1841
<b>Bei vollendetem 23. Lebensjahr nach Beendigung der Ausbildung:</b>				
K/T 2 im 1. Berufsj.	1665	1665	1687	1687
K/T 2 ab 2. Berufsj.	1712	1817	1734	1841
K/T 3 im 1. Berufsj.	1846	1948	1870	1973
K/T 3 im 2. Berufsj.	1951	2053	1976	2080
K/T 3 ab 3. Berufsj.	2010	2249	2036	2278
K/T 4 im 1. Berufsj.	2222	2443	2251	2475
K/T 4 ab 2. Berufsj.	2483	2628	2515	2662
K/T 5	2916	3207	2954	3249
K/T 6	3262	3591	3304	3638
<b>Meister</b>				
M 1	2644		2678	
M 2	3050		3090	
M 3	3224		3266	

## MITGLIEDER GEWINNEN

### Wer reinkommt, holt mehr raus

Was Gewerkschaften für ihre Mitglieder erreichen, erreichen sie nur mit ihnen. Dafür liefert das Tarifergebnis in der Metallindustrie ein beredtes Zeugnis. Denn hätten nicht mehr als 500 000 mit Warnstreiks Druck gemacht, wäre die 35-Stunden-Woche am Verhandlungstisch nicht zu verteidigen gewesen. Deshalb lohnt es sich, Mitglied in der IG Metall zu sein. Auch im Handwerk. Denn nur wenn wir auch hier den Arbeitgebern glaubwürdig mit betrieblichem Druck drohen können, sind sie zu Zugeständnissen bereit. Wer reinkommt, holt mehr raus. Die nebenstehende Beitrittserklärung lädt dazu ein.

# Ja

### ich will Mitglied werden in der IG Metall

Name ..... Vorname .....

Straße/Hausnr. .... Geburtsdatum ..... Nationalität .....

PLZ, Ort ..... Eintrittsdatum .....

Betrieb ..... Ort des Betriebes ..... Ausgeübter Beruf ..... Monatsbeitrag .....

Auszubildende/r     Angestellte/r     Gewerbliche/r     Teilzeiter/innen    Stunden: .....  
 gewerblich     ohne Ausbildung     ungelernnt  
 technisch     technisch     Facharbeiter/in  
 kaufmännisch     kaufmännisch     (oder angelernt)     weiblich     männlich

Die Mitgliedschaft in der IG Metall kann mit sechswöchiger Frist zum Vierteljahresende gekündigt werden.  
**Hiermit beauftrage ich die IG Metall, die von mir zu entrichten- den Gewerkschaftsbeiträge mittels Lastschrift einzuziehen.**

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten dürfen innerhalb der Gewerkschaft weitergegeben werden.  
**Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung der IG Metall an.**

Die Einzugsermächtigung mit jederzeitigem Widerruf gilt ab: .....

monatlich    Konto-Nr. ....  
 vierteljährlich    Unterschrift der/s Eintretenden .....  
 halbjährlich    Bankleitzahl .....  
 jährlich    Bank/Sparkasse ..... Name der/s Aufnehmenden in Blockschrift .....